

Freitag, 11. Mai 2007, 20.00 Uhr
Bad. Staatstheater | INSEL, Karlstr. 49

Gastspiel der Badischen Landesbühne Bruchsal
Bagdad Burning (DE)
Riverbend

Für Jugendliche ab 14 Jahren



Riverbend ist das Pseudonym einer jungen Frau aus Bagdad, unter dem sie ihre Tagebucheinträge seit August 2003, nach dem offiziellen Ende des Irakkrieges, ins Netz stellt <http://riverbendblog.blogspot.com>
65% Arbeitslosigkeit, Wassermangel, Stromausfall, Selbstmordattentäter, Entführungen und Erpressungen heißen die ungeschminkten Tatsachen, mit denen das Land, das vor dem Krieg zu den zivilisiertesten Ländern der arabischen Welt zählte, täglich zu kämpfen hat. Durch den spezifischen Blick einer Einheimischen erfährt man viel über das irakische Denken und die Traditionen des Landes.

Publikumsdiskussion im Anschluss an die Vorstellung in Kooperation mit dem Friedensbündnis Karlsruhe. Einleitungsreferat Brigitte Kiechle, die seit vielen Jahren Kontakt zu irakischen Oppositionellen unterhält und viele Flüchtlinge aus dem Irak anwaltlich vertritt - Autorin der Bücher „Das Kriegsunternehmen Irak“ und „Irak – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“.

Veranstalter: Badisches Staatstheater Karlsruhe in Kooperation mit dem Friedensbündnis Karlsruhe

Friedensbündnis Karlsruhe

Das Friedensbündnis Karlsruhe ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Karlsruher Organisationen und Einzelpersonen, die den Anliegen des Friedens und der Abrüstung verpflichtet sind. Es ruft zu Veranstaltungen, Aktionen und Demonstrationen auf. Das Bündnis trifft sich in der Regel an jedem ersten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im DGB-Haus. Sitzungstermine, Mitteilungen und Berichte finden Sie unter www.friedensbuendnis-ka.de



Mittwoch, 16. Mai 2007, 19.30 Uhr
DGB-Haus Karlsruhe, Ettlinger Str. 3a

Vortragsveranstaltung mit
Christina Kaindl
Politikwissenschaftlerin, Berlin



Neoliberalismus und völkischer Antikapitalismus

Mit Kritik an Globalisierung, Kapitalismus, Krieg und Sozialabbau, mit der Orientierung auf einen „nationalen Sozialismus“ war die extreme Rechte in Deutschland in den letzten Jahren erfolgreich.

Indem multinationale Konzerne und die Anwesenheit von Flüchtlingen und ausländischen Mitbürgern als zwei Seiten der gleichen Medaille dargestellt werden, ist für die extreme Rechte rassistische Gewalt unmittelbare Antiglobalisierungspolitik.

Welche Erfahrungen mit dem globalen Kapitalismus führen dazu, dass die rechten Deutungs- und Politikangebote für immer mehr Leute Sinn zu machen scheinen? Welche Antworten können AntifaschistInnen, GewerkschafterInnen und Linke darauf geben?

Veranstalter: VVN-Bund der Antifaschisten, DGB Mittelbaden, NGG und ver.di Mittelbaden-Nordschwarzwald

Antifaschistisches Aktionsbündnis Karlsruhe (AAKA)

Das Antifaschistische Aktionsbündnis Karlsruhe hat sich die Aufgabe gestellt, Neonazi-Auftritte in Karlsruhe zu verhindern und aufklärend gegen Faschismus, Rassismus und Antisemitismus zu wirken. Das Bündnis tritt außerhalb der Aktionstermine viermal im Jahr zu Sitzungen im DGB-Haus zusammen. Sitzungstermine, Mitteilungen und Berichte finden Sie unter www.antifa-buendnis-ka.de



Veranstaltungsreihe zum Jahrestag der Befreiung von Faschismus und Krieg

21. April bis 16. Mai 2007

Das Friedensbündnis Karlsruhe und das Antifaschistische Aktionsbündnis Karlsruhe weisen auf eine Reihe von Veranstaltungen in der Zeit vom 21. April – 16. Mai 2007 hin. Zwei dieser Termine sind Teil des offiziellen Programms der Europawoche der Stadt Karlsruhe.

- Nehmen Sie teil am Skater-Tourier gegen Faschismus.
- Informieren Sie sich an Infoständen über Aktuelles zu den Themen Frieden und Abrüstung.
- Besuchen Sie eine Ausstellung über den antifaschistischen Widerstand der „Roten Kapelle“ und die Eröffnungsveranstaltung im Ständehaus.
- Schauen Sie sich einen Film über weltweite soziale Bewegungen an.
- Besuchen Sie ein Theaterstück zum Internet-Tagebuch einer Irakerin - anschließend Publikumsdiskussion.
- Kommen Sie zu Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen über Weltmachtambitionen Europas und über Beziehungen zwischen Neoliberalismus und rechtsextremem Antikapitalismus.

Der Tag der Befreiung, der 8. Mai 1945, mahnt uns nicht nachzulassen, aktiv für den Frieden tätig zu sein und Neofaschismus, Rassismus und Militarismus entschieden zu bekämpfen, denn:

Ein friedliches Europa ist möglich!

Friedensbündnis Karlsruhe <http://www.friedensbuendnis-ka.de>
Sonnhold und Ulli Thiel suthiel@t-online.de Arno Neuber Arno.Neuber@t-online.de
Antifaschistisches Aktionsbündnis Karlsruhe www.antifa-buendnis-ka.de
Elwis Capece elwis.capece@ngg.net Silvia Schulze VVN.KA@t-online.de

VfSdP: S. Thiel, Alberichstr. 9, 76185 Karlsruhe, S. Schulze, Poststr. 8, 76137 Karlsruhe

Samstag, 21. April 2007, 14.00 Uhr

Skaterplatz Ettlingen West

Skater-Turnier gegen Faschismus

Skate against racism and fascism



Bei Regen fällt die Veranstaltung aus und wird auf Samstag, den 12. Mai 2007, verrschoben.

Veranstalter: Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, DGB-Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Samstag, 5. Mai 2007, 10-14 Uhr

Marktplatz Karlsruhe

Infostände für Frieden und Abrüstung im Rahmen der Europawoche



JA zu einem Europa, das für Frieden und Abrüstung eintritt!

JA zu einem sozialen und demokratischen Europa!

NEIN zu einem Europa, in dem die Streitkräfte immer mehr zu High-Tech-Armeen umgebaut werden, die nicht abschrecken oder verteidigen, sondern weltweit eingreifen - also kämpfen und Krieg führen sollen. Nein zu dem damit angeheizten Wettrüsten, das die Mittel für Soziales, für Entwicklungshilfe und die weltweite Bekämpfung von Hunger und Armut verschlingt.

Veranstalter: Friedensbündnis Karlsruhe

Montag, 7. Mai 2007, 19.30 Uhr

Ständehausaal, Ständehausstr. 2

Antifaschistischer Widerstand der „Roten Kapelle“

Veranstaltung mit
Hans Coppi
und Ausstellungseröffnung



Hilde und Hans Coppi



Vom **7. bis 20. Mai 2007** wird in der Erinnerungsstätte Ständehaus (Stadtbibliothek) eine Ausstellung über eine der größten antifaschistischen Widerstandsorganisationen - die „Rote Kapelle“ - gezeigt. Die 1992 in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand Berlin erarbeitete Ausstellung vermittelt eine neue Sicht auf die in der Bundesrepublik bis dahin eher umstrittene Widerstandsgruppierung. Die Ausstellung wird von Hans Coppi eröffnet, Sohn der Widerstandskämpfer Hilde und Hans Coppi, geboren im Berliner Frauengefängnis. Die Mitglieder der Gruppe um Harro Schulze-Boysen und Arvid Harnack arbeiteten gegen das Naziregime, halfen politisch und rassistisch Verfolgten und wurden in Berlin-Plötzensee hingerichtet.

Der Eröffnungsvortrag zur Ausstellung ist gleichzeitig ein Beitrag zum Jahrestag der Befreiung von Faschismus und Krieg.

Hans Coppi ist Historiker und Vorsitzender der Berliner VVN-Bund der Antifaschisten.

Veranstalter: VVN-Bund der Antifaschisten, DGB Mittelbaden, Institut für Stadtgeschichte, ver.di Mittelbaden-Nordschwarzwald

Öffnungszeiten

Di u. Do 10-19 Uhr

Mi u. Fr. 10-18 Uhr

Sa 10-14 Uhr

Führungen für
Schulklassen:

Info-Tel. 0721 31690

Mittwoch, 9. Mai 2007, 19.30 Uhr

„Planwirtschaft“ Büro SJD - Die Falken
Ecke Schützen-/Wilhelmstr.

Film „4. Weltkrieg“



Ein Film, der mit inspirierenden Bildern und poetischen Worten über die weltweiten sozialen Bewegung gegen den Neoliberalismus erzählt. Mit deutschen Untertiteln.

Veranstalter: Organisierte Linke - AG Soziale Kämpfe

Donnerstag, 10. Mai 2007, 19.30 Uhr

DGB-Haus Karlsruhe, Ettlinger Str. 3a

Vortragsveranstaltung mit **Jürgen Wagner**

Vorstandsmitglied der Informationsstelle
Militarisierung IMI e.V.



Weltmacht EUropa: Auf dem Weg in weltweite Kriege!?

Krieg ist wieder zum Mittel der Durchsetzung ökonomischer und strategischer Interessen gemacht worden.

Auch die EU will nicht mehr „nur“ ökonomischer, sondern auch militärischer „global player“ werden.

Der Referent setzt den weit verbreiteten Illusionen von der „Zivilmacht Europa“ die Fakten über die Militarisierung der EU entgegen. Er zeigt die Gemeinsamkeiten transatlantischer Strategien zur militärischen Absicherung der Globalisierung auf und diskutiert Alternativen zur Militarisierung und Möglichkeiten zur Organisation von Gegenwehr.

Veranstalter: Friedensbündnis Karlsruhe